

Das leuchtende Band – Monatslied September

Gebet

Raus will ich. Raus und weg. Und dann stehe ich da. Habe Angst vor meinem Mut. Und Angst vor der Welt. Und Sehnsucht nach Haus.

Gott, Du kennst den Weg. Und ich nicht.

Raus will ich. Raus und weg. Aber dann seh ich vor mir nur dunkel. Und ich frage mich: Ist da noch wer? An wem kann ich mich festhalten? Wohin soll ich gehen?

Gott, Du kennst den Weg. Und ich nicht.

Und wenn Du mir eine Hand reichst? Ein Ohr leihst? Oder auch nur ein Lächeln schenkst? Das brauche ich. Ich brauche Dein Da-sein. Bitte. Sei mit auf dem Weg, den ich nicht kenne, Du aber schon.

Du bist da. Zuhause und auf dem Weg. Im Dunkeln, im Hellen. Immer bei mir. Du bist der Mut, und Du bist der Trost. Du bist das Licht, wie ein leuchtendes Band, selbst auf dem dunkelsten Weg. An Dir halt ich fest. Dank Dir kann ich losgehen. Raus und weg.

Amen.